PR-Nr. 10030-0006-08/2024

**Ninka auf der SICAM 2024**

**Abfallmanagement & Stauraumnutzung**

**Als eine der führenden Zuliefermessen der Möbelindustrie bildet die SICAM mit ihrem idealen Termin im Oktober auch für Ninka­plast aus Bad Salzuflen von jeher eine gute Plattform, um Pro­duktideen einem internationalen Publikum vorzustellen und die Sortimente der Küchen­möbelindustrie mitzugestalten. Auf dem Stand des Spezialisten für Kunststoffformgebung und Oberflä­chenveredelung in Halle 2 stehen zwei Highlights im Fokus: eine Kombination aus Abfall- & Wassermanagement sowie eine maß­geschneiderte Stauraumlösung.**

Es wird eng im Spülenunterschrank. Hier tummeln sich neben Was­ser- und Abflussrohren inzwischen nicht nur Abfallsammel-, son­dern zuneh­mend auch Wasseraufbereitungssysteme. Für die Kombi­nation aus bei­den hat Ninka „eins2acht“ für Unterschränke mit einer Innentiefe von mindestens 514 mm entwickelt. Die Kompakteinheit mit eigener Aus­zugfront wird seitlich rechts oder links am Korpus so­wie am Unterboden montiert, bleibt aber unabhängig von der Dreh­tür. Daneben findet auch das größte Wasseraufbereitungssystem seinen Platz. Ninka liefert das System „eins2acht“ in einem Set, das alle Komponenten enthält: einen 17- und einen 8-Liter-Behälter für die zweifache Abfalltrennung sowie optional eine Organisations­schale auf der Deckelplatte für Haushaltsutensilien.

**Maßgeschneiderte Stauraumlösung**

Das linear angetriebene Hubsystem „Qanto“, das den vollen Stau­raum in Küchenecken und -inseln, aber auch in Wohnraumunter­schränken er­schließt, lässt sich in Komfort und Design individuell konfigurieren. Als Optionen sind zwei oder drei Tablarböden wähl­bar, wobei das mittlere Tablar halb so groß ausfällt, um beispiels­weise Gewürze zu lagern. Auf dem unteren Tablar finden dann zum Beispiel hohe Flaschen ihren Platz. Alternativ kann es als Auszug ge­staltet sein, auf dem schwere Küchen­helfer festen Stand haben und mit dem sie leicht in Nutzungsposition auf der Arbeitsplatte gezogen und dank der optional integrierbaren Steckdose direkt in Betrieb ge­nommen werden können. Zudem lässt sich auf einer Adapterplatte das Arbeitsplattendekor fortführen, so dass der eingefahrene „Qanto“ mit dem umliegenden Work-Top nahezu ver­schmilzt. Eine LED-Innenbeleuchtung und verschiedene Tablarfarben ge­hören zu weiteren Features. Ein Konfigurator unter <https://ninka.zone/qanto/konfigurator.php> hilft bei der Auswahl und Bestellung: In neun Schritten führt er zum maßgeschneiderten „Qanto“.

**Sortimentserweiterung mit „eins2neun“**

Neu bei Ninka ist eine klassische Abfallsammlerlösung für den Ein­satz hinter der Drehtür. Beim Öffnen des Schrankes hebt sich die Deckel­platte leicht an und der Behälter bewegt sich dank eines an der Tür be­festigten Mitnehmers bis vor den Schrank. Der 17-Liter-Be­hälter weist die gewohnte Ninka-Qualität auf: Robust und dickwan­dig lässt er sich einfach aus der Halterung nehmen und auch voll be­laden bequem trans­portieren. Mit „eins2neun“ setzt Ninka die Ter­minologie bei den Abfall­systemen chronologisch fort und erweitert das Sortiment.

Bildtext 1: Kombiniert Abfall- und Wassermanagement im Spülenunterschrank: „eins2acht“ von Ninka. Foto: Ninka

Bildtext 2: Das linear angetriebene Hubsystem „Qanto“, das den vollen Stauraum in Küchenecken und -inseln, aber auch in Wohnraumschränken erschließt, lässt sich in Komfort und Design individuell konfigurieren. Foto: Ninka

Bildtext 3: Der Konfigurator führt in neun Schritten zum maßgeschneiderten „Qanto“. Foto: Ninka

Bildtext 4: Mit „eins2neun“ setzt Ninka die Terminologie bei den Abfallsystemen chronologisch fort und erweitert das Sortiment. Foto: Ninka